



<https://biz.li/2im4>

SCHWIMMER DER SG RETHENSARSTEDT ERZIELEN GUTE ERGEBNISSE

Veröffentlicht am 14.03.2023 um 09:31 von Redaktion LeineBlitz

Am Wochenende fanden die alljährlichen Bezirksmeisterschaften auf der langen Bahn statt. Dieser Wettkampf ist besonders für die älteren Sportler die zweite Überprüfung innerhalb kurzer Zeit, ob sie auf dem richtigen Weg für die Landes- und Norddeutschen Meisterschaften sind. Die Veranstaltung lockte erneut 35 Vereine aus dem gesamten Bezirk Hannover ins Stadionbad und insgesamt 482 Sportler, die sich miteinander messen wollten. Darunter waren auch 16 Aktive der SG RethenSarstedt vertreten. Die Aktiven, welche bereits im Vorfeld die Pflichtzeiten für diese Veranstaltung unterbieten mussten, zeigten sich auch dieses Mal von ihrer starken Seite. So konnte sich die SG RethenSarstedt 3x Gold, 4x Silber und 4x Bronze sichern. Diese Medaillenausbeute wäre noch deutlich höher ausgefallen, hätten nicht die Aktive Paul Anton Eisen (Jahrgang 2011), Titus André Kossler (2009) und Quentin Kossler (2005) krankheitsbedingt auf ihre Starts verzichten und die sicheren Medaillen anderen Sportlern überlassen müssen. Dennoch ist die Trainerin Victoria Lindemann sehr zufrieden mit der Leistung ihrer weiteren Schützlinge. Die übrigen Aktiven präsentierten sich dafür ebenfalls sehr gut auf der Bezirkshöhe. Hervorzuheben ist hier Johann Wirries (2008), der über die 50 und 100m Freistil die gesamte Konkurrenz hinter sich lassen konnte und zwei Mal Gold mit nach Hause nahm. Außerdem hat er seine Leistung vom vorherigen Wettkampf nochmals gesteigert und kann sich nun neben den 50 und 100m Freistil, auch über die Qualifikation über die 50m Schmetterling bei den Norddeutschen Meisterschaften freuen und zeitgleich über den zweiten Platz. Die dritte Goldene ging an Kubilay Öneren (2006), der sich über die 200m Rücken in einer starken Zeit den ersten Platz sichern konnte. Er erschwamm sich außerdem über die 100m Rücken den 3. Platz. Auch die jüngsten Teilnehmer haben sich stark präsentiert. So konnten sich die Geschwister Sasha Dean Seibt (2012) und Zane Josephina Seibt (2013) insgesamt 4 Medaillen erkämpfen sowie die Aktiven Sina Hoepfner (2006) und Juliane Mock (2005) sich jeweils einen zweiten Platz sichern. Es wurden wieder viele neue persönliche Bestzeiten erzielt und die Aktiven gehen nun motiviert in das anstehende Heimtrainingslager.

